

## Wanderkiosk

Durch die Vermittlung und Initiative von Martin Bereuter machte der Wanderkiosk einen Halt in Sevelen und zwar am 29. und 30. Oktober 2016.

Der Wanderkiosk ist ein Kiosk, der keinen festen Standort hat, der von einem Ort zum anderen versetzt wird und über kürzere oder längere Zeit dort stehen bleibt.

Ins Leben gerufen wurde der Wanderkiosk von einer Gruppe initiativer Menschen um den jungen Architekten Martin Mackowitz.

Seine Besonderheit: Der Kiosk kann in aller Einfachheit aufgebaut, abgebaut und von jedermann benutzt werden – sozusagen ein modularer Freiraum, der mit Leben gefüllt werden will. Er war schon an verschiedensten Orten und immer zwangloser Treffpunkt für fröhliche und nachdenkliche Gespräche.

Die Idee hinter dem Wanderkiosk ist es, miteinander in Kontakt kommen und das Leben zu entschleunigen.

Wichtig, d.h. am allerwichtigsten ist es, dass die Leute sich Zeit nehmen zum Verweilen, miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen. In der heutigen Zeit hat niemand mehr Zeit füreinander, alle rennen umher um etwas zu erledigen.

Am 1. Kiosk entspannt man sich, man lässt sich Zeit für einen Kaffee oder genießt die Aussicht ins Tal.

Am 2. Kiosk wurden Gedanken von Gert Gschwendtner in Form von kleinen Kunstwerken dargeboten.

Wir haben insgesamt CHF 8000 eingenommen, die vollumfänglich dem Verein Wayna Warma zugute kamen.

